

Teilnahmebedingungen

Der „Deutsche Planspielpreis“ wird alle zwei Jahre durch das Zentrum für Managementsimulation (ZMS) der DHBW Stuttgart in Kooperation mit der SAGSAGA verliehen. Mit dem Preis werden hervorragende wissenschaftliche Abschlussarbeiten im Themenspektrum „Planspiele und Simulationen“, insbesondere als Lehr- bzw. Lernmethode sowie seinen Teilbereichen ausgezeichnet. Die Arbeiten sollen einen Beitrag zur Weiterentwicklung von Theorie und Praxis dieses Themenfeldes leisten. Ausgezeichnet werden Studienabschlussarbeiten. Zudem kann ein Sonderpreis für Dissertationen oder Habilitationen verliehen werden.



Teilnahmevoraussetzungen

- > Eine Bewerbung ist mit einer Studienabschlussarbeit (Diplom-, Bachelor-, Master-, Magister- und Zulassungsarbeit), bzw. Dissertation / Habilitation möglich.
- > Die Arbeit muss ein Thema aus dem Bereich „Planspiele und Simulationen“, insbesondere als Lehr- bzw. Lernmethoden sowie seinen Teilbereichen behandeln.
- > Die Arbeit ist in deutscher oder englischer Sprache einzureichen.
- > Zugelassen sind Arbeiten, deren Vorlage bei einer Hochschule im europäischen Raum zum Bewerbungsschluss nicht länger als drei Jahre zurückliegt.
- > Eine Bewerbung ist zu jedem Zeitpunkt möglich. Sofern alle Voraussetzungen erfüllt werden, wird die Arbeit in der nächsten Wettbewerbsrunde berücksichtigt.
- > Eine wiederholte Bewerbung mit derselben Arbeit ist nicht zulässig.
- > Gruppen-, Projekt- und Seminararbeiten, die nicht dem Charakter einer Abschlussarbeit entsprechen, sind grundsätzlich von der Teilnahme ausgeschlossen.
- > Arbeiten können auch von Dritten vorgeschlagen werden. In diesem Fall ist die Unterschrift des Autors / der Autorin auf dem Formblatt nötig.
- > Die Teilnahme ist für Mitarbeitende des ZMS und Mitglieder der Jury ausgeschlossen.

Bewerbungsunterlagen

- > Einzureichen ist die vollständige Arbeit in elektronischer Form im PDF-Format.
- > Ergänzend ist eine schriftliche Zusammenfassung der Arbeit, ebenfalls als PDF, einzureichen (maximal drei Seiten DIN A4, für den Sonderpreis maximal fünf Seiten). Aus ihr sollen Aufgabenstellung, Grundgedanken und Kernaussagen bzw. Ergebnisse klar hervorgehen. Gutachten können beigelegt werden.
- > Schriftlich (in Papierform) ist das ausgefüllte und unterschriebene Formblatt einzureichen.
- > Zur Berücksichtigung der Bewerbung für ein Wettbewerbsjahr müssen die vollständigen Unterlagen bis zum kommunizierten Bewerbungsschluss (siehe www.deutscher-planspielpreis.de) vorliegen. Diese verbleiben beim ZMS.

Bewertung

- > Die Jury setzt sich aus hochkarätigen Vertretern aus Wissenschaft und Praxis mit interdisziplinärem Hintergrund zusammen.
- > Die Bewertung erfolgt nach allgemein üblichen wissenschaftlichen Maßstäben (insbesondere inhaltliche Relevanz und Mehrwert für Wissenschaft und / oder Praxis).
- > Die Beratung erfolgt nicht öffentlich und die Auswahlentscheidung ist endgültig.
- > Die Preisträger werden nach Beendigung des Bewertungsverfahrens umgehend schriftlich benachrichtigt (spätestens drei Wochen vor der Preisverleihung).

Preise

- > Es werden bis zu drei Studienabschlussarbeiten prämiert. Bei Vorlage einer auszeichnungswürdigen Dissertation / Habilitation ist die Vergabe eines Sonderpreises möglich.
- > Die Preise werden unter der Bezeichnung „Deutscher Planspielpreis“ und der Nennung des entsprechenden Wettbewerbsjahrs verliehen.
- > Die Preisträger erwartet ein umfangreiches Preispaket, welches unter anderem eine zweijährige kostenfreie Einzelmitgliedschaft in der SAGSAGA beinhaltet. Den genauen Inhalt des Paket entnehmen Sie bitte den Hinweisen auf den Webseiten.
- > Die Veröffentlichung herausragender Arbeiten in Absprache mit den Preisträgern in der Schriftenreihe des ZMS ist geplant.

Bitte beachten Sie

- > Mit Abgabe der Bewerbung stimmt die Bewerberin / der Bewerber zu, dass
 - die üblichen Literaturangaben der eingereichten Arbeit in einer Liste erfasst und veröffentlicht werden dürfen.
 - die eingereichte schriftliche Zusammenfassung auf den Webseiten des ZMS und der SAGSAGA in geeigneter Form publiziert werden darf.
 - Informationen zu den prämierten Arbeiten und der Preisverleihung (inkl. Fotos) veröffentlicht werden dürfen.
- > Aus der Teilnahme am „Deutschen Planspielpreis“ entstehen keinerlei Rechtsansprüche. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
- > Die Bewerberin / der Bewerber ist dafür verantwortlich, dass ein eventuell vorliegender Sperrvermerk einer Einreichung und Prämierung der Arbeit nicht entgegensteht.
- > Mit Abgabe der Bewerbung erklärt sich der Bewerber / die Bewerberin mit den vorgenannten Bedingungen einverstanden.

Kontakt

Zentrum für Managementsimulation (ZMS)
Duale Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart

Paulinenstraße 50
D - 70178 Stuttgart

Tel: +49 711 1849-852 und -4515

Fax: +49 711 1849 504

E-Mail: zms@dhw-stuttgart.de

www.deutscher-planspielpreis.de oder zms.dhw-stuttgart.de

Formblatt für Bewerber

Kontaktdaten der Autorin / des Autors

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

Land, PLZ, Ort

Telefonnummer

E-Mail-Adresse

Mobil



Angaben zur eingereichten Arbeit

Titel der Arbeit

Art der Arbeit (z.B. Master-, Bachelorarbeit, Dissertation)

vorgelegt bei (Name der Hochschule, Fachbereich)

Datum der Vorlage

für den Deutschen Planspielpreis eingereicht durch (bei Dritten ist die Unterschrift des Autors / der Autorin notwendig)

Ich bin damit einverstanden, dass meine Arbeit online als PDF auf der ZMS-Literaturdatenbank zur Verfügung gestellt wird.

Ja Nein

Ich wurde auf den Deutschen Planspielpreis aufmerksam durch:

Internet Plakat / Flyer Zeitung / Zeitschrift

Persönlicher Kontakt Sonstiges: _____

Ich erkenne die Teilnahmebedingungen für den Deutschen Planspielpreis an.

Datum / Ort

Unterschrift der Autorin / des Autors